

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite III
Literaturverzeichnis	VII

1. Teil: Begriffsbildung und theoretische Grundlagen

I. Kapitel: Begriffsbestimmungen	1
A. Die Beweislast	1
1. Ausgangspunkt und Gang der Untersuchung	1
2. Das Beweislastproblem	2
a) Gemeinsamkeiten und Unterschiede beimateriellrechtlichen und verfahrensrechtlichen Tatbeständen	2
b) Die Ermittlung der Entscheidungsgrundlagen	5
c) Die Beweislastregeln als Überwindung des Non-liquet-Falls	7
3. Die allgemeine Beweislastgrundregel für materiellrechtliche Tatbestände .	8
4. Die Unanwendbarkeit der Beweislastgrundregel auf verfahrensrechtliche Tatbestände	11
B. Objektive Beweislast – Subjektive Beweislast	12
C. Behauptungslast(en)	18
II. Kapitel: Der Eintritt der Non-liquet-Situation	21
A. Abhängigkeit vom Beweismaßbegriff	21
B. Das Beweismaß	22
1. Subjektive Beweismaßtheorien	23
2. Objektive Beweismaßtheorien	23
3. Vermittelnde Auffassungen	24
4. Das Regelbeweismaß	30
5. Das Regelbeweismaß bei Verfahrenstatbeständen	34
III. Kapitel: Theoretische Grundlagen der objektiven Beweislast	36
A. Die Rechtsanwendung bei Beweislosigkeit	36
1. Die „Erwiesenheitstheorie“	36
2. Die Lehre <i>Rosenbergs</i> von der Nichtanwendung der Rechtsnorm („Normentheorie“)	40
3. Die „ergänzten“ Normentheorien	42
4. Das Verhältnis der Normentheorien zu den verfahrensrechtlichen Tatbeständen	45
5. Eigene methodische Position	45
6. Die Beweislastgrundregel	47
B. Die sachliche Begründung für die Beweislastgrundregel in Hinblick auf materielle Tatbestände	59
1. Der Schutz einer feststellbaren Rechtslage	59
2. Abstrakte Wahrscheinlichkeit und Gesichtspunkte von Regel – Ausnahme	61
3. Sphärengesichtspunkte?	65
4. Tatbestandsimmanente Gesichtspunkte	69
IV. Kapitel: Die Kritik an der Normentheorie	71

**2. Teil: Die sachlich-teleologischen Gesichtspunkte für die
Beweislastverteilung bei verfahrensrechtlichen Tatbeständen**

V. Kapitel: Methodische Fragen	73
VI. Kapitel: Inhaltliche Kriterien	77
A. Verfassungsrechtliche Gesichtspunkte und Prozeßgrundsätze	77
B. Sphären Gesichtspunkte?	86

**3. Teil: Inhaltliche Verteilung der Beweislast
bei ausgewählten Verfahrenstatbeständen**

VII. Kapitel: Allgemeine Bedingungen für die Gewährung gerichtlichen Rechtsschutzes	89
A. Prozeßfähigkeit	89
B. Zuständigkeit	92
C. Inländische Gerichtsbarkeit	96
1. Wahrnehmung vor Rechtskraft	96
2. Wahrnehmung nach Rechtskraft	98
D. Objektivität des Gerichts	99
E. Streitanhängigkeit und Rechtskraft	100
VIII. Kapitel: Die Verfahrensdurchführung regelnde Tatbestände	102
A. Nebenintervention	102
B. Vollmacht	103
C. Prozeßkosten	103
1. Allgemeines	103
2. Veranlassung iS des § 45 ZPO	104
3. Vereinbarungen über den Kostenersatz	105
D. Prozeßkostensicherheitsleistung (aktorische Kautions)	107
E. Verfahrenshilfe	108
1. Bewilligung	108
2. Entziehung und Nachzahlung	109
F. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	110
1. Allgemeines	110
2. Der Hinderungsgrund und das Verschulden	111
3. Nachholbarkeit der versäumten Prozeßhandlung	112
G. Zustellungen	115
H. Fristen	119
I. Rechtsmittelgründe	122
J. Exkurs: Wiederholungsgefahr bei Unterlassungsansprüchen	123
IX. Kapitel: Ausgewählte Tatbestände des Exekutionsrechts	127
A. Allgemeines	127
B. Die Beweislast bei bedingten Titeln	128
C. Exekutionsrechtliche Klagen	131
1. Oppositions- und Impugnationsklage	131
2. Exszindierungsklage	136
X. Kapitel: Ausgewählte Tatbestände des Insolvenzrechts	140
A. Allgemeines	140
B. Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	141
C. Gläubigermehrheit	143
D. Kostendeckung	144
E. Rechtshandlungen des Gemeinschuldners	146
F. Aufrechnung im Konkurs	147
Stichwortverzeichnis	149